

benen Beispiele, welches Gott uns gegeben hat, zu folgen, verscharrt der Geizige sein Gut, und gönnt Niemandem den Genuß desselben, wie er ihn sich selbst nicht einmal vergönnt. Hütet Euch darum vor dem Geize, meine lieben Kinder, und seid stets des Spruches eingedenk: wohlzuthun und mitzutheilen vergeßet nicht!“

Die Kinder merkten sich die Worte der Mutter in einem feinen Herzen und vergaßen sie niemals, so lange sie lebten.

---

Der Gerechte erbarmet sich seines Viehes, aber das Herz der Gottlosen ist unbarmherzig.

Ein wunderschöner Frühlingstag war in's Land gekommen. Die ganze Natur hatte ihren köstlichsten Schmuck angelegt, und hoch über der Erde spannte sich weit, weit der unermessliche blane Himmelsbogen, von welchem die Sonne hell und wärmend ihre glänzenden Strahlen hernieder sandte. Die Mutter war mit ihren Kindern des Nachmittags in den schönen Garten hinausgegangen, welcher draußen vor dem Thore der Stadt lag, und hatte sich mit einer Arbeit in eine schattige, kühle Geis-